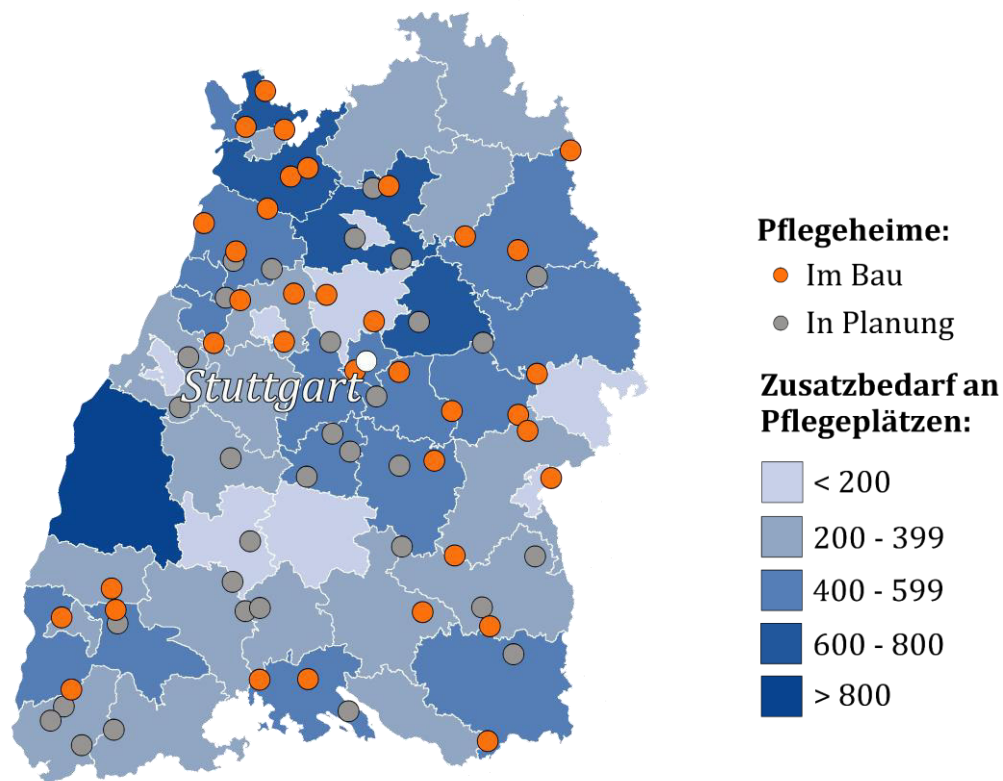


ABBILDUNG 4: ZUSATZBEDARF AN PFLEGEPLÄTZEN BIS 2030 VS. BAUTÄTIGKEIT IN BADEN-WÜRTTEMBERG



Quelle: Statistisches Bundesamt (2018), empirica (2017), pm pflegemarkt.com GmbH (2018), eigene Berechnungen und Darstellung (IREBS).

Nach Fertigstellung der 36 gelisteten Neubauten würde sich das Angebot um ca. 2.100 Plätze erhöhen und der jährliche mittlere Bedarf wäre überschritten. Mit Berücksichtigung der in Planung befindlichen Heime wäre bereits ca. 22,9 % der insgesamt zusätzlichen Nachfrage gedeckt.

Baden-Württemberg ist in 35 Landkreise und neun kreisfreie Städte gegliedert. Es gelten 29,6 % als sehr zentrale Lagen, die Hälfte der Kreise als zentrale Lagen und 20,5 % als periphere Lagen.